RUBRIKENMARKT SONNABEND, 29. JUNI 2024



Der Theatersommer Netzeband hat mit "Unter dem Milchwald" seine diesjährige Spielzeit eröffnet

NETZEBAND. 1953 schrieb Dylan Thomas "Unter dem Milchwald" als Hörspiel für den britischen Radiosender BBC. Aus Metaphern, Liedern, Stimmen und mittels zahlreicher Geräuscheffekte setzt sich ein Bild vom Leben der einfachen Gemeinde im fiktiven Fischerdorf

Llareggub an der walisischen Küste zusammen.

Der Zuhörende wird eingesaugt, hineingezogen in die Träume, Gefühle und Gedanken der Einwohner.

Wir belauschen Gespräche in einer Seefahrerkneipe, besuchen das Schulhaus, lugen in die Brautkammern unverheirateter Mädchen, erfahren von den Träumen des blinden Kapitäns und folgen nicht zuletzt den Liebespaaren in den Milch-

Aber auch die Abgründe einer menschlichen Seele zeigt uns Thomas. Jener dunkle Ort eines Menschen, wo sich Fantasien einer unterdrückten Mordlust breit machen.

"Unter dem Milchwald" eignet sich ganz wunderbar für die Bühne. Doch die wenigsten Theater verfügen über ein 53köpfiges Ensemble, um ein ganzes Dorf in Szene zu setzen. Daher hat Jürgen Heidenreich den Text im Jahr 1996 für die Netzebander Naturbühne neu aufgenommen: als Hörstück fürs Figurentheater. So verkörpern seit nun schon 28 Jahren 53 überlebensgroße, expressive Figuren die Welt von Llareggub auf ganz und gar magische Weise - im kleinen Dorf Netzeband.

71 Jahre später hat das Stück nichts an seiner Faszination verloren. Und auch nach 28 Jahren erscheinen die Figuren auf der Naturbühne Netzeband nicht nur beeindruckend, sondern auch bizarr und dabei liebenswert. Tauchen Sie ein in die Lebensrealität der Menschen, ihre Sorgen, Hoffnungen, Wünsche, Nöte und ihr Glück. Wie ein unsichtbares Band sind uns die Dorfbewohner über die Jahrzehnte verbunden geblieben - weil wir ihnen so unähnlich gar nicht sind.

Die Premiere gab es am 21. Juni, eine weitere Aufführung gibt es am 29. Juni, ab 20.30 Uhr. Karten gibt es noch an der Abend-

Auf dem Weg zur Vermessungstechnikerin

Im September beginnt für Alice Katharina Buddeke und Franziska Mertins bei der Kreisverwaltung OPR die Ausbildung zur Vermessungstechnikerin

NEURUPPIN. Im Rahmen einer kleinen Kennenlernrunde in der Kreisverwaltung wurde sich vor allem über den geplanten Verlauf der Ausbildung zur Vermessungstechnikerin ausgetauscht.

Der praktische Teil der Ausbildung wird in Neuruppin stattfinden, weitere Module für diesen Ausbildungsberuf sind am Oberstufen-

zentrum in Hennigsdorf und bei der Zentralen Aus- und Fortbildungsstätte (ZAF) in Frankfurt (Oder) vorgesehen. Dort stehen vor allem theoretische Teile im Vordergrund.

Laut Dezernent Henry Zunke, der auch Leiter des Amtes für Kataster und Geoinformation ist, wurden bisher angehende Vermessungstechniker in Kooperation mit dem Nachbarlandkreis Oberhavel ausgebildet. Seit diesem Jahr bildet der Landkreis Ostprignitz-Ruppin aber wieder alleine aus, weil der Eigenbedarf an qualifizierten Fachkräften in den



kommenden Jahren groß ist. Ali-

ce Katharina Buddeke und Fran-

ziska Mertins, die beide aus dem

Landkreis stammen und Neurup-

pin bereits aus ihrer Schulzeit

kennen, freuen sich jedenfalls

schon auf die neuen beruflichen

Herausforderungen. Landrat Ralf

Reinhardt wünschte den beiden

alles Gute und jede Menge Erfolg

für die bevorstehenden drei Jahre

ihrer Ausbildung. Und er hofft

auf weitere Auszubildende, die

ihre berufliche Zukunft in der

Kreisverwaltung sehen: "Ich

freue mich über jeden jungen

Menschen, der Interesse an einer

Alice Katharina Buddeke und Franziska Mertins (5. und 6. von links). Foto: Landkreis OPR/Alexander von Uleniecki

Ausbildung oder an einem Dualen Studium hat und seine Karriere beim Landkreis starten möchte. Der Landkreis bietet spannende Mög-

lichkeiten.

Wer Lust hat, kann sich über die zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten auf der Seite "Berufsausbildung in der Kreisverwaltung" informieren. Auch bei Facebook & Instagram werden unter anderem aktuelle Stellenausschreibungen veröffentlicht.

Wer lieber das persönliche Gespräch suchen möchte, hat dazu bei der kommenden Jobstartmesse Gelegenheit. Diese findet am 14. September in Wittstock/ Dosse statt. Auch der Landkreis wird dann mit einem Stand vertreten sein.

TRAUERANZEIGEN

Ich hab' es überwunden, bin erlöst von Schmerz und Pein, denkt gern zurück an mich in stillen Stunden und lasst mich in Gedanken bei euch sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Du bleibst immer in unseren Herzen.

In stiller Trauer **Deine Jeannette**

Dein Tom und alle, die dich lieb hatten und mochten



findet am Freitag, dem 12.07.2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Seegefelder Straße in Falkensee statt. Statt Blumen bitten wir um Spenden an die Ataxie Selbsthilfegruppe: Selbsthilfegruppe Berlin Brandenburg, Konto: DE13 5855 0130 0001 0396 92 Zweck: Mark Schöning, Ausflug Rheinsberg 2024

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern. Tot ist nur, wer vergessen wird.

Voller Trauer geben wir bekannt, dass uns nach langer, mit bewundernswerter Stärke und Geduld ertragener Krankheit unsere liebe Mutti, Oma, Tante und Freundin



Doris Mahncke

geb. Oldenburg

* 31. Juli 1941 † 14. Juni 2024

für immer verlassen hat.

In Liebe

Oliver und Maxi Kathrin und Anna sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 13. Juli 2024, um 10.30 Ühr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

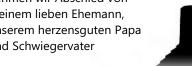
Was bleibt - ist Erinnerung.

Theresia Schröder

Im Namen der Hinterbliebenen Dein Ralf mit Petra Dein Jens mit Jenny, Julius und Josephine Dein Carl mit Regine, Jonas, Oscar und Sofia

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 11. Juli 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem herzensguten Papa und Schwiegervater



Bezirksschornsteinfegermeister i.R.

Jürgen Macht

* 14.10.1956 + 22.06.2024

In stiller Trauer **Deine Christiane**

Dein Emanuel Deine Rebekka und Martin

Die Seebestattung findet im engsten Familienkreis statt.



Danke

Ohne dich

Zwei Worte so leicht zu sagen und doch so endlos schwer zu ertragen.

Tief bewegt von der großen und liebevollen Anteilnahme durch herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck, Karten, Blumen und Geldgaben sowie dem persönlichen Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, Vaters und Opas

Wolfgang "Mimi" Kwast

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Vetter und ihrem Team, dem Pflegedienst Pusteblume, den Kameraden der FFw, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die einfühlsame Begleitung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, dem Blumenladen "Flowers & Design", der GISAV für die Ausrichtung der Kaffeetafel sowie Herrn Frank Bergenthal für die liebevollen und tröstenden Worte in der Abschiedsstunde.

> Unterstützung in der schweren Zeit. Monika Kwast und Kinder

Einen ganz besonderen Dank meiner Schwester Gabi für ihre liebevolle Im Namen der Hinterbliebenen

Wulfersdorf, im Juni 2024

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Marianne Bröcker

Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren.

Arbeiterwohlfahrt Betreuungsdienste gGmbH Wohn- und Betreuungsverbund Ostprignitz-Ruppin

Wittstock, im Juni 2024

Lehen wir so lehen wir dem Herrn: sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum, wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von



In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied **Deine Cindy mit Amy Deine Mutti Henni Dein Vater Volker** alle Verwandten, sowie alle, die ihn lieb und gern hatten

Du wirst immer in unseren Herzen sein

Rehfeld, im Juni 2024

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 05. Juli 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rehfeld statt.

